

Fotos: © privat

von all den coolen Dingen, die wir durch Line Dance gemeinsam erleben dürfen. Unzählige Momente, die wir bestimmt nie vergessen werden. Egal ob Line Dance-Reisen, Competitions, Workshop Weekends oder Privatstunden, bei denen meine Mutter als Kameradrau und Unterstützung immer dabei ist. Jedes Erlebnis, das wir zusammen teilen können, ist unendlich wertvoll! Ich mag sehr an ihr, dass sie immer dabei ist, überallhin mitfahrt und wahnsinnig großes Interesse für Line Dance hat. Egal, ob sie zuschaut oder mitmacht, sie ist dabei und gehört zur Line Dance Family dazu, findet genauso schnell wie ich Anschluss und hat immer eine schöne Zeit, wenn sie kommt und in der Line Dance Atmosphäre ist. Sie hilft mir, wo sie kann, und organisiert so vieles, um mir dieses Hobby im größtmöglichen Ausmaß zu ermöglichen und ich könnte nicht dankbarer für sie sein und alles was sie tut!



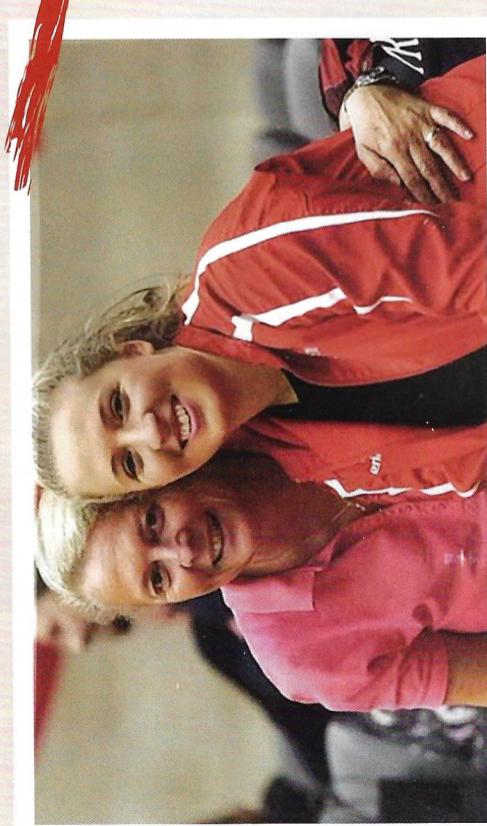
Babara „Babsi“

Das erste große Line Dance-Erlebnis war für mich, als mich meine Mutter zum Salzburg-Cup 2017 begleitet hat. Das war die erste Competition, wo meine Mutter dabei war und mir bei allen wichtigen Dingen geholfen hat wie Haare/Make-Up/Outfitsuche usw. Damals war ich 14 Jahre alt und hatte noch keine Ahnung, was mich in der Line Dance-Welt alles erwarten würde.

Damals habe ich mich noch etwas schwerer getan, Kontakte zu knüpfen. Ich war sehr aufgeregzt und nervös, da diese Meisterschaft erst meine 2. war. Außerdem bin ich nach meiner Kategorie recht schnell wieder gegangen und habe Partys nur kurz besucht, da mein Kontingent an Choreografien noch sehr klein war. Aber ich war bereit für die Competition-Szene und habe mei-

nen Anfang im Line Dance sehr genossen. Es war sofort klar, dass dieser Sport das richtige für mich ist! Mein Lieblingstanz ist momentan Do My Thing von Jo Thompson-Szymanski und Scott Blevins. Ansonsten habe ich Dance Monkey Dance von Roy & Fiona sehr gerne. Aber Auch Cyber Drop von Shane McKeever & Fred Whitehouse sowie Raised Like That von Darren Bailey sind sehr cool! Zwischen den Motions ist es sehr schwer sich zu entscheiden, das kommt immer auf den Tag und die Stimmung an bei mir.

Eines der schönsten Erlebnisse für mich war, als meine Mutter ihre ersten Choreografien gelernt hat und ich endlich neben ihr tanzen konnte. Sie ist sehr gerne Zuschauer, aber für sie und für mich war es sehr cool, gemeinsam tanzen zu können. Wir beide sind überwältigt



Gabi & Babsi Wöhry

Gabriele „Gabi“

Am liebsten schaue ich allerdings meiner Tochter und anderen Tänzern zu, wobei dabei der Tanz „Come Alive“ ganz oben steht. Von den Choreografen habe ich Roy Verdonk, Raymond Sarleijn, Daniel Trepot und Laura Bartolomei sehr gerne. Nicht nur, weil sie tolle Chorografen und Tänzer sind, sondern weil sie auch geniale Trainer für meine Tochter sind.

Die aktuellsten schönen Erinnerungen habe ich an die beiden Line Dance-Reisen 2021 mit Living Line Dance. Sowohl die Neusiedlersee als auch die Mallorca-Reise waren einmalige Erlebnisse auch für mich als fast-nicht-Tänzerin. Die Gemeinschaft, die tolle Atmosphäre und all die lieben Leute, die ich mit meiner Tochter kennenlernen durfte, sind einfach unbeschreiblich.

Ich habe Babsi in jeder Hinsicht gefördert, finanziell und zeitmäßig. Ein wenig habe ich nun selbst mit dem Tanzen angefangen. Da ich aber noch nicht sehr lange selbst tanze, sind meine Lieblingstänze aus der Beginner-Kategorie. Mama Maria und Rocket to the Sun haben beide eine sehr coole Musik und eine Choreo, die Spaß macht.